

Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2012

Praxisseminar

Suchtprävention und Suchtberatung in Unternehmen und Dienststellen Hintergrundwissen für die betriebliche Interessenvertretung

Überforderung, Stress und Suchtverhalten sind als persönlich erlebte Probleme für Außenstehende oft nur schwer greifbar und bedürfen einer sensiblen Herangehensweise. Suchtauffällige MitarbeiterInnen stellen Betriebs- und Personalräte, Führungskräfte und Kollegen vor eine große Herausforderung. Eine rechtzeitige Intervention kann viel bewirken. Übereilte Reaktionen sind dagegen ebenso schädlich wie das Wegsehen aus falsch verstandenem Mitgefühl.

Die starke Verbreitung von Suchterkrankungen macht es für jedes Unternehmen erforderlich, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Durch geeignete Maßnahmen kann die Belegschaft frühzeitig sensibilisiert, können Betroffene unterstützt werden. Betriebs- und Personalrat sollten sich aktiv an Suchtprävention in Unternehmen und Dienststellen beteiligen und mit ihrem Wissen über die Arbeitsbedingungen dazu beitragen, Sucht auslösende Faktoren zu erkennen und abzustellen.

Mitglieder betrieblicher Interessenvertretungen fragen sich zu Recht: Wie sprechen wir Betroffene an? Was dürfen wir, was können wir tun? Wie finden wir die richtige Balance zwischen Unterstützung auf der einen, klaren Konsequenzen bei Vertrauensbrüchen auf der anderen Seite?

Unser Seminar bietet Unterstützung an. Sie erhalten Hintergrundwissen und praktische Hilfen zur Früherkennung und Prävention sowie Hinweise für den angemessenen Umgang mit Betroffenen und zu den Risiken co-abhängiger Verhaltensmuster. Ziel ist es, die Handlungssicherheit zu stärken, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bedarfsfall richtig reagieren und im Rahmen ihrer betrieblichen Rolle zu einer konstruktiven Lösung beitragen können.

Schulungsinhalte:

- Frühwarnzeichen, Entstehung, Verlauf und Merkmale einer Suchterkrankung
- Was ist Co-Abhängigkeit?
- Therapiemöglichkeiten im Überblick
- Wiedereingliederung Betroffener nach einer Therapie – betriebliches Eingliederungsmanagement
- Suchtprävention in Unternehmen und Dienststelle
- Einfluss von Arbeitsplatzbedingungen und Führungsverhalten
- Sensibilisierung der Belegschaft für das Thema Sucht
- Betriebliche Hilfsangebote: Umsetzung gesundheitsfördernder und -erhaltender Maßnahmen
- Rolle, Aufgabe und Möglichkeiten des Betriebs- und Personalrats als Schaltstelle zwischen MitarbeiterInnen und Führungskräften
- Gesprächsführung mit betroffenen MitarbeiterInnen und Führungskräften

Methoden: Theorieeinheiten, Diskussionsrunden, Austausch, Kleingruppenarbeit und Rollenspiele.

(Fortsetzung)

Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2012

(Fortsetzung)

Referentin:

Sonja Geiger: Dipl. Sozialpädagogin, NLP-Master-Coach und Persönlichkeitstrainerin in Mainz, arbeitet zu den Themenfeldern Kommunikation, Teamentwicklung, Verhandlungstechniken, Konfliktbewältigung, Ziel- und Zeitmanagement, Persönlichkeitsentwicklung, Stressbewältigung und Sucht.

Veranstaltungsdaten:

- **Termin / Ort:** 26. bis 28. Juni 2012 im Ringhotel Drees, Hohe Straße 107, 44139 Dortmund
- **Veranstalter:** **TOP** Akademie GmbH, Oberursel
- **Veranstaltungsdauer:** 26. Juni, 9.00 Uhr bis 28. Juni 2012, 17.00 Uhr
- **Seminarpreis:** 850,- € zzgl. MwSt., darin sind Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Erfrischungsgetränke im Seminarraum und zu den Mahlzeiten, Mittagessen und Schulungsunterlagen enthalten.
- **Zimmerbuchung:** Das Ringhotel Drees bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Übernachtung und Frühstück zum Preis von 76,- € inkl. MwSt. Bitte buchen Sie bei Bedarf mit Hinweis auf unser Seminar (Telefon: 0231/1299 0).
- **Zielgruppe:** Das Seminar wendet sich an Vorsitzende und Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, an Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten sowie an die Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Die Gruppengröße ist auf zwölf Personen begrenzt.
- **Freistellung und Kostentragung** erfolgen auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 und § 40 Abs. 1 BetrVG oder § 46 Abs. 6 und § 44 Abs. 1 BPersVG und den entsprechenden Vorschriften der LPersVG sowie auf der Grundlage von § 96 Abs. 4 Satz 3 bzw. § 96 Abs. 8 SGB IX.
- **Ihre Anmeldung** richten Sie bitte unter Angabe der Firmen- bzw. Dienstanschrift und Ihrer Telefonnummer an susanne.zander@top-akademie.de oder an die Fax-Nr. 06171 / 88 709 87.
- Für **offene Fragen** zum Seminar oder der Hotelbuchung stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 06171 / 88 709 88 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!